



Die Woche IM FOKUS 30/17



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	
Deutschland	0,56%	0,35
Portugal	2,97%	-0,79
Italien	2,13%	0,31
Griechenland	5,31%	-1,80
Spanien	1,55%	0,16

Indizes (Bonds)

YTD w/w

REX-P	480,2	-1,05	0,01
EB REXX (Staatsanl.)	196,8	-1,29	0,03
IBOXX € Corp Non-Fin	231,8	0,76	0,00
IBOXX € Corp (alle)	224,1	1,26	0,08
BB EFFAS Gov (alle)	229,5	-0,82	0,01

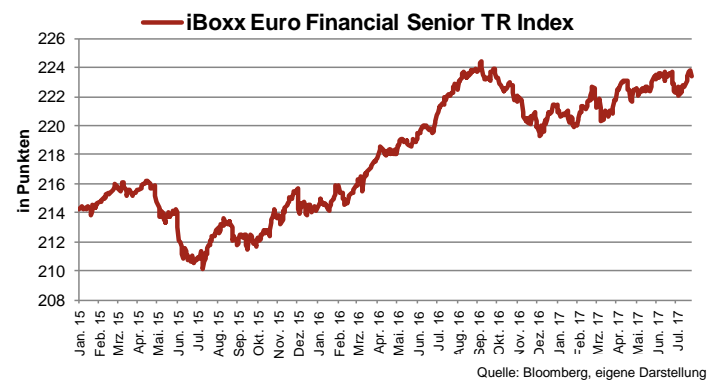
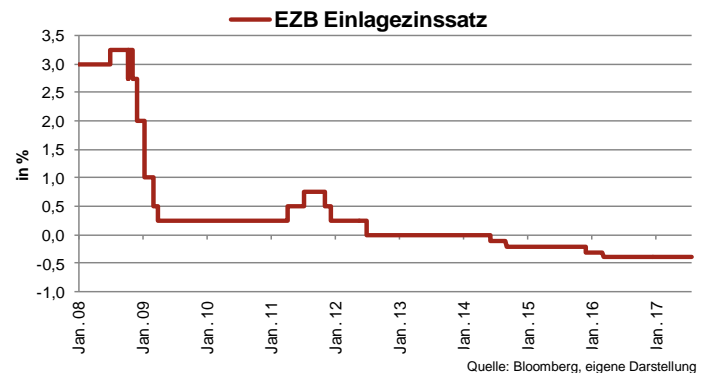
Stand der Daten: 26.07.2017

Futures

BUND Futures	161,78
Bobl Futures	131,920
Schatz-Futures	112,035
US T-Note Futures	126,016
UK Long Gilt-Futures	126,00

Nachdem Draghi den Markt mit seiner Rede auf dem EZB-Forum im letzten Monat (vgl. DWIF #26/17) verschreckte, schlug er bei der **Notenbanksitzung** wieder deutlich ruhigere Töne an, als vom Markt im Vorfeld erwartet worden war. Über eine Reduktion der Anleihekäufe wurde nicht diskutiert. Draghi bemühte sich offensichtlich darum, den Markt davon zu überzeugen, dass kein Grund für Panik besteht und Zinsanhebungen noch auf sich warten lassen.

Die Ratingagentur S&P hat eine **Änderung des Bewertungsverfahrens** für die Eigenkapitalausstattung bei Finanzinstituten veröffentlicht. Dadurch wurden einige Ratings „unter Beobachtung“ gestellt, bei denen es zu Veränderungen auf Grund des angepassten Bewertungsverfahrens kommen könnte. Darunter befinden sich unter anderem: Banco Santander, BNP Paribas, CaixaBank, ING, UniCredit und die Commerzbank. S&P hat keine Indikationen darüber gegeben, ob es bei diesen Instituten zu einer Hoch- oder Herabstufung kommen wird, allerdings kündigte S&P an, dass die Änderungen bei den meisten Finanzinstituten zu einer **Herabstufung um eine Stufe** führen könnte. Die Anwendung der geänderten Bewertung erfolgt sechs Monate nach Ankündigung.



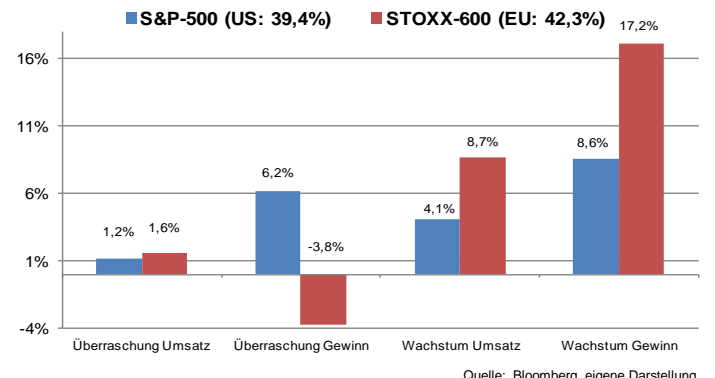
Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	12.305,1	7,2%
MDAX	24.927,6	12,3%
TECDAX	2.279,1	25,7%
V-DAX	13,4	-25,0%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.491,2	6,1%
STOXX-600 (EU)	382,7	5,9%
S&P-500 (USA)	2.477,8	10,7%
NASDAQ (USA)	6.422,7	19,3%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.452,3	4,3%
SMI-20 (CH)	8.990,3	9,4%
Nikkei-225 (JP)	20.050,2	4,9%
KOSPI (KOR)	2.434,5	20,1%

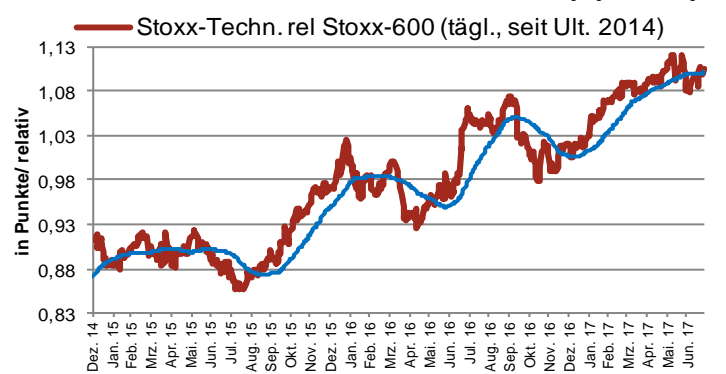
Die **Q2-Berichtssaison** kommt in Schwung, erste belastbare Indikationen werden sichtbar: In Europa haben rund 42% der **Stoxx-600-Firmen** berichtet. Die **Gewinne** wuchsen im Schnitt um +17%, die **Umsätze** um +8,7%; die Erwartungen wurden bisher um -3,8% bzw. +1,6% verfehlt. Positive Überraschungen gab es v. a. in der **Technologie** sowie bei **Konsum-nahen Dienstleistungen**. – Ähnlich in den USA: Die **Umsätze** der Unternehmen des **S&P-500-Index** (39,4% berichteten bisher) stiegen um +4,1%, die **Gewinne** liegen mit +8,6% deutlich über den Erwartungen: v. a. **Technologie-Titel**, aber auch der **Verbrauchsgüter-Bereich** überraschen positiv.



Die US-Tochter von **Lindt&Sprüngli** [i.B.] bringt eine Stevia-Schokolade auf den US-Markt. Geschmacklich sei sie von mit Zucker gesüßter Schokolade kaum zu unterscheiden.

Das gute Umfeld beim Pharma- und Chemie-Konzern **Merck KGaA** scheint auszulaufen: zunehmender Wettbewerb bei LCDs und LEDs, v. a. durch chinesische Konkurrenten, und ein schwächerer US-Dollar könnten mittelfristig belasten.

Dieselskandal. Preisabsprachen. Der **Auto-Sektor** kommt nicht zur Ruhe. Wir sind **nicht** positioniert – und bleiben so.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	51,0 -10,3%	2,6%
Mais (in Bushel)	386,0 9,7%	-2,6%
Weizen (in Bushel)	477,8 17,1%	-5,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.260,6 9,4%	1,6%
Platin (oz.)	922,7 1,9%	-0,2%
Kupfer (t)	6.329,0 14,3%	6,1%

Stand der Daten: 26.07.2017

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,173 11,6%	1,9%
1 Euro = GBP	0,894 4,8%	1,1%
1 Euro = CHF	1,116 4,1%	1,4%

Bei der **Notenbanksitzung** in den USA zeigte sich die Fed über die Inflation etwas besorgter als zuvor. Der Abbau der Bilanzsumme soll „relativ bald“ erfolgen.

Nach drei Jahren Abstinenz kehrt **Griechenland** in dieser Woche zurück an den Kapitalmarkt. Das Land, welches im Fokus der Staatsschuldenkrise stand, kann eine Emission mit einer Laufzeit von 5 Jahren in Höhe von EUR 3 Mrd. erfolgreich platzieren. Die Nachfrage nach der Anleihe liegt bei mehr als 6,5 Mrd. Euro, so dass die Emissionsrendite von 4,875% auf 4,625% gesenkt werden konnte. Laut der griechischen Regierung sollen weitere Emissionen in den nächsten Monaten folgen.

Der **Ifo-Geschäftsklimaindex** verbucht im Juli mit 116 Punkten (Vm: 115,1 Punkten; [e]: 114,9 Punkte) ein neues Rekordhoch. Damit ist die Stimmung bei den deutschen Unternehmen weiterhin bestens.

„America First“ – zumindest der **Internationale Währungsfonds** (IWF) sieht das anders. Die Welt verlässt sich zusehends weniger auf die größte Volkswirtschaft als Konjunktur-Lokomotive. Der IWF lässt in seiner Aktualisierung des *World Economic Outlook* allerdings seine Prognose für das globale Wachstum unverändert: Die Weltwirtschaft wird demnach in 2017 um +3,5 Prozent wachsen (nach +3,2 Prozent in 2016) und um +3,6 Prozent in 2018, sagt der IWF.



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (27.07.2017)

AUS: Export-/Import-Preise
JP: ausländ. WP-Käufe

EZ: Geldmenge M3 (Jun)
DE: GfK Konsumenten-Umfr.
ES: AL-Quote (Q2)
GB: GfK-Konsumvertrauen
US: AL-Erstanträge
US: **AE Investitionsgüter**
US: ChicagoFed Aktivitäts-Idx
US: KansasFed Mftg Idx

Fr. (28.07.2017)

AUS: Produzenten-Preis-Idx
JP: EH-Umsatz, CPI (Jun)
JP: priv.Haushaltsausgaben

EZ: **Frühindikatoren** (Jul)
EZ,PT: Geschäftsklima
DE,ES,FR: CPI (Jul)
ES,FR: BIP (Q2)
CAN: BIP (Mai)
US: **BIP (Q2) vorlfg.**
US: PCE-Preis-Idx (Q2)
US: U.Michigan Konsum-Idx

Mo. (31.07.2017)

AUS: Käufe Neubau-Immob.
CHN: Non-mftg PMI (Jul)
JP: Industrie-Produktion

EZ,IT: AL-Quote (Jun)
EZ,IT: **CPI** (Jul)
DE,GR: EH-Umsatz (Jun)
GB: **Inflationsbericht**
CAN: Industrie-Produktion
US: schwebende Hauskäufe
US: Chicago-PMI (Jul)
US: DallasFed Mftg Idx

Di. (01.08.2017)

AUS: **RBA-Zinsentscheid**
CHN: Mftg PMI [Caixin]
JP: Mftg PMI [Nikkei]

EZ: BIP (Q2) vorlfg.
EZ,DE,ES,FR,IT,GB,GR:
Mftg PMI (Jul)
DE: AL-Quote (Jul)
CAN: **Feiertag**
US: **ISM Mftg PMI**
US: PCE-Preis-Idx (Jun)
US: persönl. Einn./Ausgaben

Mi. (02.08.2017)

JP: Konsum-Vertrauen
NZL: AL-Quote (Q2)

EZ: **EZB-Treffen**
EZ: PPI (Jun)
ES: AL-Quote
GB: PMI Bau (Jul)
US: AL-Änderung [ADP]
US: Hypoth.-Anträge [MBA]
US: ISM NY -Geschäftsklima

Abk.: AUS-Australien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GR-Griechenland / GB-Großbritannien / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Korea / NZL-Neuseeland / PL-Polen / PT-Portugal / RUS-Russland / SW-Schweden / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / AL- Arbeitslose(n) / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.]- im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsatz / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / ytd- seit Jahresbeginn

Mehr Informationen – schnellere Informationen – folgen Sie uns **auf Facebook (Like = Klick auf: )** oder **auf Twitter (Klick auf: )**.

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55
60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.